



**Verband
Gemeindepersonal
Kanton Solothurn
VGSO**



96. Jahresversammlung Verband Gemeindepersonal Kanton Solothurn (VGSO)

Freitag, 13. November 2026

**Konzertsaal Solothurn
Untere Steingrubenstrasse 1, 4500 Solothurn**

VGSO

Jahresbericht

2025/2026

(1.8.2025 bis 31.7.2026)



Liebe VGSO-Kolleginnen und -Kollegen,
geschätzte Damen und Herren

Der Verband Gemeindepersonal Kanton Solothurn (VGSO) hat ein spannendes und vielfältiges Verbandsjahr 2025 / 2026 hinter sich. Ich freue mich, dass Du dir anhand des vorliegenden Jahresberichts einen Überblick über unsere umfassenden und wichtigen Verbandsaufgaben im Vorstand sowie in den verschiedenen Fachgruppen und Kommissionen machst.

Und hoffentlich dürfen wir viele Verbandsmitglieder und Gäste an unserer Jahresversammlung am Freitag, 13. November 2026 im Konzertsaal in Solothurn begrüßen. Dort wartet auf Dich ein kompakter Überblick über unsere Verbandstätigkeit, ein spannendes Gast-Referat von Alex Sollberger (Präsident Verein Myni Gmeind) zur Künstlichen Intelligenz sowie genügend Zeit zum gemütlichen Beisammensein und zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus Verwaltung und Politik.

Herzlich

Michael Steiner
Präsident VGSO

Inhaltsverzeichnis

1	Jahresbericht des Präsidenten	Seite 3
2	Jahresbericht der Fachbildungskommission (FBK)	Seite 4
3	Jahresbericht der Fachgruppe Einwohnerkontrolle (EWK)	Seite 8
4	Jahresbericht der Fachgruppe Steuern	Seite 9
5	Jahresbericht des Co-Präsidenten der Fachkommission Digitalisierung (FKD)	Seite 10
6	Personelles aus dem VGSO	Seite 11
7	Jahresrechnung 2025/2026 inkl. Revisionsbericht und Budget 2026/2027	Seite 12

1 Jahresbericht des Präsidenten

Das Verbandsjahr 2025/2026 stand im Zeichen des Legislaturwechsels und des Starts in die Amtsperiode 2025-2029. Für den VGSO brachte dieser Legislaturwechsel zwei gewichtige Änderungen in der Verbandsführung mit sich. Der langjährige VGSO-Präsident Gaston Barth und der langjährige VGSO-Vizepräsident Kurt Bloch wurden anlässlich der Jahresversammlung vom 14.11.2025 in Holderbank würdig verabschiedet und zum Ehren-Präsidenten resp. Ehrenmitglied ernannt. Als neuer VGSO-Präsident danke ich den beiden Kollegen – auch im Namen der neuen Vize-Präsidentin Antonietta Liloia und des gesamten VGSO-Vorstandes – nochmals herzlich für ihre langjährige und sehr wertvolle Arbeit zu Gunsten unseres Verbandes. Neben den Veränderungen in der Verbandsführung gab es auch Wechsel bei den beiden Rechnungs-Revisoren.

Der neu konstituierte VGSO-Vorstand traf sich im Verbandsjahr 2025/2026 zu zwei Vorstandssitzungen, in welchen primär der Informationsaustausch sowie die übergreifende Koordination von Themen und Vorhaben im Vordergrund standen. Aber auch das gemütliche Beisammensein kommt an den wenigen VGSO-Vorstandssitzungen jeweils nicht zu kurz. Der VGSO-Vorstand kommt mit dieser geringen Zahl an Vorstandssitzungen aus, weil die Verbandsarbeit zu einem sehr grossen Teil in den verschiedenen Fachgruppen und Kommissionen erfolgt. Dazu verweise ich auf die jeweiligen separaten Jahresberichte. Innerhalb der Fachgruppen- und Kommissionsarbeit werden auch verschiedene Kontakte mit der kantonalen Verwaltung sowie externen Kooperationspartnern gepflegt und laufend weiterentwickelt.

Unser „Kerngeschäft“ – die Lernendenausbildung stand und steht vor einigen grösseren Herausforderungen. Die Stichworte dazu sind: Rückgang der Anzahl Lernenden auf den Gemeinde-verwaltungen, die Umsetzung der KV-Reform (BiVo23) sowie grössere Veränderungen in unserer Zusammenarbeit mit der FHNW im Bereich der Weiterbildungen. Die Details gibts im Jahresbericht der Fachbildungskommission (FBK) zu lesen. Als spezifisches, übergreifendes Projekt möchte ich an dieser Stelle die technische und inhaltliche Überarbeitung unserer Webseite erwähnen. Die Vorarbeiten befinden sich auf der Schlusskurve und die Live-Schaltung unserer neuen Verbands-Webseite – koordiniert mit der ebenfalls erneuerten Webseite des VSEG – kann schon bald erfolgen.

Die Zusammenarbeit mit dem Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG) – quasi der „grossen Schwester“ unseres Verbandes – besteht primär in der Teilnahme an den rund 10 VSEG-Vorstandssitzungen durch den VGSO-Präsidenten sowie die Mitarbeit in den breit gefächerten und komplexen VSEG-Geschäften, welche auch für das Gemeindepersonal der Solothurner Gemeinden von teilweise grosser Bedeutung sind. Bei den gemeinsamen Vernehmlassungen von VSEG und VGSO standen im abgelaufenen Verbandsjahr vor allem die geplante Teilrevision des Informations- und Datenschutzgesetzes (InfoDG) sowie die geplante Teilrevision des kantonalen Steuergesetzes im Zentrum. Ausserdem erfolgte eine intensive Abstimmung zwischen den beiden Verbänden bei melderechtlichen Fragestellungen.

Der neu konstituierte Vorstand ist gut in die Amtsperiode 2025 bis 2029 gestartet und wird anlässlich der Jahresversammlung 2026 mit der Zuwahl von Regula Mohni als Vertreterin der Fachgruppe Einwohnerkontrolle formell noch komplettiert.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, bei der VGSO-Geschäftsstelle, bei allen ÜK-Leiter/innen, Branchen-Trainer/innen und Prüfungsexpert/innen für die wertvolle Mitarbeit, die grosse Unterstützung in unserer gemeinsamen Verbandsarbeit sowie die viele Zeit und Energie, welche sie und zahlreiche weitere Personen neben ihren Haupttätigkeiten für die Arbeit im VGSO einsetzen.

2 Jahresbericht der Fachbildungskommission (FBK)

Das Berichtsjahr 2025/2026 war geprägt von der erstmaligen Durchführung des Qualifikationsverfahrens nach BiVo 2023, der Einführung der neuen Lernplattform «Time2Learn» sowie der intensiven Weiterentwicklung der Aus- und Weiterbildungsangebote.

Gleichzeitig beschäftigten uns die Sicherung des Berufsnachwuchses, die Unterstützung der Lehrbetriebe sowie die Veränderungen bei den Weiterbildungsangeboten der Fachhochschule (FHNW). Trotz hoher Zusatzbelastung konnten die anstehenden Aufgaben erfolgreich bewältigt werden.



Personelles

Im Berichtsjahr bewährte sich die personelle Neuaufstellung in der Lernendenausbildung. Sonja Häner, Vorstandsmitglied des VGSo und Chefexpertin, führte das Qualifikationsverfahren 2026 erstmals gemäss BiVo 2023 durch. Antonietta Liloia, bisherige Chefexpertin, unterstützte sie bei der Prüfungsaufsicht und stellte damit einen guten Wissenstransfer sicher.

Für das Schuljahr 2026/2027 konnten weitere üK-Leitende gewonnen werden. Manuel Schneider übernimmt den Bereich Gemeindeschreiberei und Finanzen, Philipp Schürch den Bereich Bau- und Planungswesen.

Auch das Team der Prüfungsexpertinnen und -experten (PEX) wurde neu aufgestellt. Für das erste Qualifikationsverfahren (QV) nach BiVo 2023 standen elf PEX zur Verfügung. Zusammen mit der Chefexpertin konnten die Prüfungen in Zweierteams organisiert werden. Für das QV 2027 soll das Team weiter verstärkt werden.

Die Einführung der neuen Bildungsverordnung führte bei den Branchentrainerinnen zu einem erheblichen zusätzlichen Koordinations- und Schulungsaufwand.



Lernendenausbildung

Qualifikationsverfahren (QV) 2026 – erstmals nach BiVo 2023

Am 22. Mai 2026 wurde in Egerkingen erstmals das Qualifikationsverfahren nach den Vorgaben der BiVo 2023 durchgeführt. 23 Lernende der Solothurner Gemeinden traten zum neuen betrieblichen QV an. Trotz der anspruchsvollen Ausgangslage und verschiedener Herausforderungen verliefen die Prüfungen insgesamt gut bis sehr gut. Die Organisation und die Zusammenarbeit der Prüfungsexpertinnen und -experten funktionierten reibungslos. Besonders erfreulich waren die Leistungsnachweise der Lernenden.

Die Kandidatinnen und Kandidaten waren mehrheitlich gut vorbereitet und konnten ihre Kompetenzen überzeugend nachweisen. Zum Zeitpunkt der FBK-Sitzung vom 9. Juni 2026 lag der Notendurchschnitt der bereits absolvierten Prüfungen bei 5,2; die noch ausstehenden Resultate der Berufsfachschulen waren darin ausdrücklich nicht enthalten.

Vorbereitung, PEX und zusätzlicher Übungstag

Sämtliche PEX absolvierten vorgängig den obligatorischen Kurs zur BiVo 2023. Zusätzlich führte die Chefexpertin Sonja Häner im März 2026 einen gemeinsamen Informationstag durch. Die erste Durchführung zeigte einen deutlich höheren Aufwand für die Vorbereitung, die Abstimmung im Team, die individuelle Fallerstellung sowie die Nachbereitung und Protokollierung. Für kommende Jahrgänge wird deshalb im 6. Semester ein zusätzlicher praktischer Übungstag eingeplant. Für das QV 2027 mit 32 Kandidatinnen und Kandidaten ist voraussichtlich eine zweitägige Durchführung erforderlich.

Klassenführung und Berufsnachwuchs

Der Jahrgang 2025–2028 wird gemäss Stand Juni 2026 mit 27 Lernenden in einer gemeinsamen üK-Klasse geführt. Der Parlamentsaal Olten hat sich dabei als geeigneter Unterrichtsort bewährt. Die Zusammenführung der bisherigen Klassen Olten und Solothurn ermöglicht einen wirtschaftlich tragbaren Betrieb.

Für den Jahrgang 2026–2029 waren im Frühjahr 2026 ebenfalls 27 Lernende gemeldet. Daher beschloss die FBK erneut einen Ein-Klassenbetrieb. Bei den Transferaufträgen sollen die Lernenden jedoch in die Gruppen Olten und Solothurn aufgeteilt werden, damit gezielter auf ihre Bedürfnisse eingegangen werden kann.

Die Umfrage der FBK zum Rückgang der Lehrstellen zeigte, dass insbesondere der gestiegene administrative Aufwand die Ausbildungsbereitschaft der Gemeinden belastet. Die FBK erwartet in diesem Zusammenhang eine Entlastung durch die von der Branche angekündigte Reduktion der Praxisaufträge auf 22 Aufträge ab 1. August 2026. Gleichzeitig wird sie die Gemeinden mit gezielten Informationen bei der praktischen Umsetzung der BiVo 2023 weiterhin unterstützen und damit einen Beitrag zum Erhalt der Lehrstellen leisten.

Einführung der BiVo 2023 und «Time2Learn»

Die bisherige Ausbildungsplattform «Extranet» wurde Ende Januar 2026 abgelöst und durch «Time2Learn» ersetzt. Die Migration verursachte bei der Geschäftsstelle, den Branchentrainerinnen, den üK-Leitenden und den Lehrbetrieben einen erheblichen Zusatzaufwand.

Lernendenausbildung / Berufsbildner:innen

Für den 12. August 2026 wurde eine weitere Berufsbildnerschulung zur BiVo 2023 durchgeführt. Als Schwerpunkte waren die Rollen der Berufs- und Praxisbildenden, Praxis- und Transferaufträge, «Time2Learn» sowie das neue Qualifikationsverfahren vorgesehen. Damit sollen insbesondere neue Ausbildungsbetriebe und neue Berufsbildende gezielt unterstützt werden.

Die enge Abstimmung zwischen der Geschäftsstelle, den Branchentrainerinnen, den üK-Leitenden und den Lehrbetrieben bleibt dabei zentral, damit die neuen Vorgaben praxistauglich umgesetzt werden können.



Weiterbildungsbereich

Ausbildungskurse «Grundzüge der kommunalen Verwaltung»

Im Frühjahr 2026 wurde die bewährte Ausbildungsreihe für neue Behördenmitglieder, Delegierte und Mitarbeitende der Gemeinden neu lanciert. Von den vier vorgesehenen Frühlingsmodulen konnten drei erfolgreich durchgeführt werden; die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Das Modul Rechtswesen musste aufgrund einer kurzfristigen Verhinderung des Referenten abgesagt werden und soll neu ausgeschrieben werden. Die Veranstaltungen wurden bewusst als Präsenzkurse ausgestaltet, damit neben der Wissensvermittlung auch der persönliche Austausch Platz findet.

Die Nachfrage war erfreulich. Die Teilnehmenden kamen aus Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden sowie aus verschiedenen Kommissionen. Für die zweite Serie sind die Bereiche Einwohnerkontroll- und Meldewesen, Bau- und Planungsrecht sowie Steuern und Gebühren vorgesehen.

Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) – Kurse

CAS Öffentliches Gemeinwesen – Fachkompetenz Gemeindeverwalter:in (SO)

Am 22. August 2025 startete eine weitere Durchführung mit acht Teilnehmenden aus dem Kanton Solothurn. Gemäss FHNW ist die nächste Durchführung ab dem 20. August 2027 vorgesehen.

CAS Öffentliches Gemeinwesen – Fachkompetenz Einwohnerdienste Solothurn

Im November 2025 startete die zweite Durchführung. Trotz zunächst geringer Anmeldezahlen konnte sie stattfinden. Die nächste Durchführung ist ab dem 5. November 2027 vorgesehen.

DAS Bauverwalter:in

Im Mai 2026 startete erneut ein DAS-Lehrgang im bisherigen Rahmen. Parallel dazu wurde eine Arbeitsgruppe zur Neukonzeption und künftigen Ausgestaltung des DAS eingesetzt.

FHNW-Weiterbildung und Mitwirkung der Fachbeiräte

Am 5. Mai 2026 nahm der VGSo am Workshop der Fachbeirats-Präsidien teil. Im Zentrum standen die neue Weiterbildungsordnung, die Zulassungsstandards sowie die künftige Rolle der Fachbeiräte. Die FBK unterstützt die Modernisierung und Harmonisierung der FHNW-Weiterbildungsangebote grundsätzlich. Gleichzeitig sind aus ihrer Sicht die verbindliche Mitwirkung der Fachbeiräte und Berufsverbände, die Sicherung kantonsspezifischer Inhalte sowie praxisgerechte Zulassungsbedingungen für qualifizierte Praktikerinnen und Praktiker zentral. Bei der Reform der Fachkompetenz-Lehrgänge wird die FBK die Solothurner Interessen einbringen und den weiteren Prozess aktiv begleiten.

Weitere Informationen zu den DAS-Lehrgängen sind hier abrufbar:

- DAS Öffentliches Gemeinwesen Nordwestschweiz:
<https://www.fhnw.ch/de/wirtschaft/weiterbildung/angebot/weiterbildungen/das-offentliches-gemeinwesen-nordwestschweiz>
- DAS Bauverwalter:in:
<https://www.fhnw.ch/de/wirtschaft/weiterbildung/angebot/weiterbildungen/das-bauverwalter-in>



Dankeschön

Ein besonderer Dank gilt unserem engagierten Branchentrainerinnen-Team. Die Einführung von BiVo 2023, «Time2Learn» und des neuen Qualifikationsverfahrens brachte zahlreiche zusätzliche Aufgaben und teilweise sehr kurze Fristen mit sich. Samira Fracasso und Sonja Häner haben diese Herausforderungen mit grossem Einsatz und hoher Praxisorientierung gemeistert.

Ebenso danke ich unserer Geschäftsstelle, den üK-Leitenden, den Prüfungsexpertinnen und -experten sowie den Mitgliedern der FBK. Ihr Einsatz ermöglicht es, die vielfältigen Aufgaben im Nebenamt zuverlässig und wirkungsvoll zu erfüllen.

Ein besonderer Dank gebührt auch Peter Lüthi für sein langjähriges und ausserordentliches Engagement in der Lernendenausbildung und für die wertvolle Unterstützung der FBK. Ebenso danke ich allen Ausbildungsverantwortlichen in den Lehrbetrieben, die den Berufsnachwuchs täglich begleiten und die Veränderungen der neuen BiVo mittragen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre wertvolle Mitarbeit.

Mario Caspar, Präsident der Fachbildungskommission

3 Jahresbericht der Fachgruppe Einwohnerkontrolle (EWK)

Im Berichtsjahr gab es keine personellen Veränderungen. Die Ressorts wurden jedoch innerhalb der Fachgruppe teilweise neu verteilt.

Insgesamt fanden vier Sitzungen der Fachgruppe Einwohnerkontrolle statt, in denen zahlreiche wichtige Themen behandelt wurden. Der Schwerpunkt lag auf dem Abschluss der Arbeiten zur Überarbeitung des Handbuchs sowie des Branchenkundeordners. Zudem wurden verschiedene Fragestellungen im Ausländerbereich sowie aktuelle Themen diskutiert, darunter die Verzögerung von Wegzügen infolge des Nahostkonflikts, die geplante Einführung der biometrischen Identitätskarte, die Haftpflichtversicherung für Hundehalterinnen und Hundehalter sowie die Praxisänderung der Dokumentenablage der Fachgruppe mittels Microsoft Teams.

Ein weiteres Traktandum war die Neuregelung von Anmeldungen von Schweizer Staatsangehörigen als Grenzgänger mit Aufenthalt im internationalen Verhältnis.

Zuhanden des strategischen Ausschusses Strukturkriminalität des Kantons Solothurn wurde ein Lagebericht der Umsetzung der vom Regierungsrat beschlossenen Handlungsfelder und Massnahmen per 30.06.2026 abgegeben. Die Auswertung zeigt auf, dass mehrere Massnahmen von der Fachgruppe angestossen wurden, eine Umsetzung jedoch aufgrund ungenügender gesetzlicher Grundlagen, fehlender Kommunikation und unklaren Zuständigkeiten bei den kantonalen Behörden noch nicht umgesetzt werden konnten. Andrea Buchmüller, Chefin der Einwohnerdienste Solothurn, wurde als Vertreterin des VGSo als SPOC Strukturkriminalität eingesetzt.

Des Weiteren hat ein wertvoller Austausch der beiden Vorsitzenden mit Vertretern des Verbandes Schweizerischer Einwohnerdienste (VSED) stattgefunden. Dabei standen insbesondere Fachanfragen, die Aktenaufbewahrung sowie Meldepflichten im Mittelpunkt. Es wird vom VSED eine noch engere Zusammenarbeit mit den kantonalen Fachverbänden angestrebt.

Anstelle der Fachtagung Einwohnerkontrolle werden im November 2026 fünf Workshops zu den Themen Strukturkriminalität sowie Dokumentenprüfung und Ausweissfälschungen durchgeführt. Die Vorbereitungen hierfür haben die Fachgruppe, jedoch insbesondere die beiden Vorsitzenden, bereits intensiv beschäftigt.

Zusätzlich nahmen Vertreterinnen der Fachgruppe auch im Berichtsjahr Einsitz in wichtigen Fachgremien. Dies sind die *Koordinationsgruppe Migration und Registerführung*, die *Koordinationsgruppe GERES* und die *Betriebsgruppe eUmzugCH*. Über die wichtigsten Geschäfte informierte die Fachgruppe in insgesamt 3 "FE-Infos", welche an die Mitgliedsgemeinden des VGSo versandt wurden und auf der Homepage aufgeschaltet sind.

Regula Mohni und Nadine Schenk, Vorsitzende Fachgruppe Einwohnerkontrollen VGSo

4 Jahresbericht der Fachgruppe Steuern

Die VGSO-Fachgruppe Steuern traf sich im Berichtsjahr dreimal mit der Arbeitsgruppe des Kantonalen Steueramtes. Nach zahlreichen Sitzungen und mehreren Startverschiebungen konnte das revidierte SRF-Handbuch im Juni 2026 schliesslich online aufgeschaltet werden. Wir freuen uns, dass damit die Überarbeitung erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Gleichzeitig wurde der Titel angepasst: Das Handbuch trägt neu den Namen «Handbuch zur Steuerregisterführung». Das Handbuch ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://so.ch/verwaltung/finanzdepartement/steueramt/informationen/fuer-gemeinden/handbuch-zur-steuerregisterfuehrung/>

Wichtiger Hinweis: Diverse Beilagen des Handbuchs sind passwortgeschützt. Die Gemeinden können das erforderliche Passwort beim Rechtsdienst des Steueramts des Kantons Solothurn beziehen.

Weitere Mitteilungen betrafen unter anderem die Neuorganisation des Kantonalen Steueramts im Bereich der natürlichen Personen. Im Rahmen dieser Neuorganisation wurden die bisherigen Veranlagungsbehörden aufgehoben und die regionale Gliederung durch eine fachlich ausgerichtete Struktur ersetzt. Die vier Standorte Solothurn, Balsthal, Olten und Dornach bleiben dabei bestehen. Die neue Organisation ist per 1. April 2026 in Kraft getreten.

Die künftige Organisation richtet sich nach den Fachbereichen Privatpersonen (unselbständig Erwerbende und Rentner), Personenunternehmen (selbständig Erwerbende) sowie Spezialsteuern und Dienstleistungen.

Weiter konnte sich die Fachgruppe im Rahmen des kantonalen Projekts zur Einführung der digitalen Grundbuchmeldungen als fachlicher Support einbringen. Dabei konnten insbesondere die Anliegen und Interessen der Einwohnergemeinden eingebracht und in die Projektarbeiten aufgenommen werden. Ein erster wichtiger Projektschritt soll bis Ende Oktober 2026 erreicht werden.

Im Sommer 2026 erhielt die Fachgruppe zudem die Möglichkeit, sich im Rahmen der geplanten Teilrevision des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern 2027 einzubringen und eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

Im Rahmen ihrer weiteren internen Sitzungen befasste sich die Fachgruppe mit einer Vielzahl unterschiedlicher Themen. Dazu gehörten unter anderem: *Hinweistext beim Steuervorbezug «Einheitsbezug»*, *Steuerforderungen bei Wegzug ins Ausland*, *Veranlagungsstand*, *Registerführung*, *neuer Ablauf im «Erlass im Veranlagungsverfahren»* usw.

Im September 2025 führte die Fachgruppe Steuern erstmals ein Informationsschreiben ein, das künftig regelmässig an alle SRF versendet wird. Damit orientiert sich die Fachgruppe an der bewährten Praxis der Fachgruppe Einwohnerkontrolle.

Das Informationsschreiben enthält unter anderem aktuelle Informationen und Mitteilungen aus den Sitzungen der Arbeitsgruppe des Kantonalen Steueramts Solothurn sowie der Fachgruppe Steuern. Die Informationen werden zudem auf der Homepage der VGSO aufgeschaltet.

Das nächste Informationsschreiben ist bis Ende 2026 vorgesehen.

Arnone Paolo – Vorsitz Fachgruppe Steuern VGSO

5 Jahresbericht des Co-Präsidenten der Fachkommission Digitalisierung (FKD)

Die Fachkommission Digitalisierung (FKD) ist das «jüngste Baby» auf dem VGSO-Organigramm. Im Laufe des Jahres 2023 wurde die FKD geschaffen, um die Digitalisierungsvorhaben der Solothurner Einwohnergemeinde besser aufeinander abzustimmen und optimal mit der Digitalisierungs-Strategie des Kantons (SO!Digital!) zu verzahnen.

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung setzt sich die Fachkommission Digitalisierung (FKD), welche paritätisch mit je 3 Mitgliedern des VGSO und des VSEG besetzt ist, wie folgt zusammen:

- **Michael Steiner**, Einwohnergemeinde Dulliken / VGSO Co-Präsident
- **Thomas Blum**, Einwohnergemeinde Fülenbach / VSEG Co-Präsident
- **Georges Gehringer**, Einwohnergemeinde Stüsslingen / VSEG
- **Roman Gerber**, Einwohnergemeinde Hüniken / VSEG
- **Mario Caspar**, Einwohnergemeinde Selzach / VGSO
- **Benjamin von Däniken**, Einwohnergemeinde Kappel / VGSO

Im Zentrum der Tätigkeit der FKD stand auch im Verbandsjahr 2025/2026 das Digitalisierungsprojekt GemeindeConnect. Das Pilotprojekt «GemeindeConnect» hat zum Ziel, bis im ersten Quartal 2026 mindestens 5 kommunale, digitale Services auf dem kantonalen Portal my.so.ch vollständig zu integrieren.

Nachdem im vorangegangenen Verbandsjahr die Konzeption der 5 kommunalen Services zusammen mit den Public Innovators (Vertreter/innen der Gemeindeverwaltungen) sowie die Schaffung der Strukturen und Finanzierung im Zentrum stand, konnte am 17. März 2026 der Go-Live der 5 kommunalen Services:

- Niederlassungsbescheinigung bestellen
- Bescheinigung zum auswärtigen Aufenthalt bestellen
- Adressauskunft bestellen
- Ratenzahlung / Stundung für die definitiven Gemeindesteuern beantragen
- Gesuch für Anlassbewilligung einreichen

auf dem kantonalen Portal my.so.ch erfolgen.

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung nutzen 44 Solothurner Einwohnergemeinden (42% aller Gemeinden) die digitalen Services von GemeindeConnect aktiv. Total wurden in den 44 Gemeinden 162 digitale Services konfiguriert und aufgeschaltet. Die Grenze von 500 getätigten Transaktionen konnte im Laufe des Sommers 2026 ebenfalls überschritten werden.

Im Pilotprojekt GemeindeConnect liegt der Fokus nun auf folgenden Tätigkeiten:

- Aufschaltung von weiteren Solothurner Gemeinden auf GemeindeConnect
- Steigerung der Transaktions-Anzahl
- Stabilisierung der Betriebsorganisation von GemeindeConnect inkl. der vertikalen Zusammenarbeit mit dem Kanton (Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung) und der übergeordneten Organisation auf Bundesebene (Open Collaboration Framework GemeindeConnect beim SGV).

Neben der intensiven Arbeit am Pilotprojekt «GemeindeConnect» beschäftigte sich die FKD weiterhin mit der fachlichen Begleitung des Pilotbetriebs im Projekt eBauSO (digitales Baubewilligungsverfahren). Weiter wurden verschiedene Fachgruppen und Kommissionen im VGSO in Sachen Digitalisierung im Allgemeinen und digitaler Zusammenarbeit im Speziellen unterstützt.

6 Personelles aus dem VGSO

Der Vorstand des VGSO setzt sich am Ende des Verbandsjahres 2025/2026 wie folgt zusammen:

- **Michael Steiner**, Präsident und Co-Präsident Fachkommission Digitalisierung (Einwohnergemeinde Dulliken)
- **Antonietta Liloia**, Vize-Präsidentin (Einwohnergemeinde Niedergösgen)
- **Andreas Gervasoni**, Kassier
- **Beatrice Unold**, Aktuarin (Einwohnergemeinde Oberbuchsitzen)
- **Mario Caspar**, Präsident Fachbildungskommission (Einwohnergemeinde Selzach)
- **Paolo Arnone**, Präsident Fachgruppe Steuern (Einwohnergemeinde Bellach)
- **Regula Mohni**, Co-Präsidentin Fachgruppe Einwohnerkontrolle (Einwohnergemeinde Zuchwil)
- **Sonja Häner**, Mitglied Fachbildungskommission und Chefexpertin Lernendenausbildung
- **Thomas Blum**, Geschäftsführer VSEG
- **Sergio Wyniger**, Vertreter BWSO
- **Ruedi Köhli**, Vertreter Kirchgemeinde/Synode

Mutationen im VGSO-Vorstand

Regula Mohni wird anlässlich der VGSO-Jahresversammlung formell zur Zuwahl in den VGSO-Vorstand vorgeschlagen. Regula Mohni arbeitete bereits im Verbandsjahr 2025/2025 als Vertreterin der Fachgruppe Einwohnerkontrolle aktiv im VGSO-Vorstand mit, konnte aber anlässlich der Jahresversammlung 2025 noch nicht formell in den Vorstand gewählt werden.

Mutationen in den Fachgruppen und Kommissionen des VGSO

Die personellen Mutationen in den Fachgruppen und Kommissionen sind direkt in den jeweiligen Jahresberichten zu finden.

7 Jahresrechnung Verbandsjahr 2025/2026

Bilanz per 31.07.2026

	Bestand am 31.07.2026	Bestand am 01.08.2025	Veränderung bis 31.07.2026
Aktiven	200'127.15	212'906.06	-12'778.91
1002 Raiffeisenbank Dulliken-Starrkirch, Kontokorrent	139'664.61	100'689.27	38'975.34
1016 Raiffeisenbank Dulliken-Starrkirch, Festgeld	51'276.33	100'907.29	-49'630.96
1030 Übrige Aktiven	9'186.21	11'309.50	-2'123.29
Fremdkapital	-145'091.90	-145'916.45	824.55
2050.1 Transitorische Passiven	-91.90	-916.45	824.55
2050.2 Beitragsreserve für KV-Unterricht	-145'000.00	-145'000.00	0.00
Eigenkapital am 31.07.2026	55'035.25	66'989.61	-11'954.36
2390 Eigenkapital am 01.08.2025	-66'989.61		
Verlust	-11'954.36		

Erfolgsrechnung Geschäftsjahr 2025/2026 und Budget Geschäftsjahr 2026/2027

	Budget 2025/26	Rechnung 2025/26	Rechnung 2024/25 Umstellungs- periode 19 Mt.	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Budget 2026/27
	221'450.00	185'424.31	321'433.52	216'891.41	195'813.70	193'850.00
300.1 Auslagen Vorstand und Kommissionen	30'000.00	22'732.40	24'592.90	30'247.50	20'936.85	25'000.00
301.1 Entschädigungen Vorstand, Chargierte	35'750.00	37'633.85	58'888.00	35'750.00	35'750.00	35'750.00
310.1 Büro- und Verwaltungsaufwand	6'000.00	11'487.50	7'645.65	5'672.50	5'463.20	8'000.00
318.1 Tagungen, Kurse etc.	6'000.00	2'305.00	4'934.85	2'945.50	5'569.10	4'000.00
318.2 Lehrlingsausbildung und Prüfungen	130'000.00	81'477.06	207'776.22	128'874.51	114'197.20	100'000.00
318.3 Jahresversammlung	7'000.00	6'804.50	6'208.00	6'069.20	6'859.20	7'000.00
318.4 Bankspesen	100.00	61.60	61.70	61.60	61.60	100.00
318.5 Steuern	100.00	0.00	-223.80	690.60	326.55	0.00
319.1 Verbandsbeiträge	6'500.00	22'922.40	11'550.00	6'580.00	6'650.00	14'000.00
Ertrag	189'000.00	173'469.95	297'235.84	218'776.00	192'603.35	174'600.00
422.1 Zinsertrag	2'000.00	567.75	2'414.04	1'097.00	0.00	100.00
435.1 Nettoerlös BK-Ordner	2'500.00	5'542.20	6'316.80	6'224.00	5'998.35	6'000.00
435.2 Erlös Dienstleistungen	1'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'000.00
452.1 Beiträge Lehrlingsausbildung	130'000.00	115'000.00	204'500.00	158'900.00	133'050.00	115'000.00
463.1 Jahresbeiträge	53'500.00	52'360.00	84'005.00	52'555.00	53'555.00	52'500.00
Ergebnis	-32'450.00	-11'954.36	-24'197.68	1'884.59	-3'210.35	-19'250.00

Revisionsbericht für das Verbandsjahr 2025/2026

✓ 12.10.2026 / AG

Antrag der Revisoren über die Jahresrechnung 2025/2026

Als Revisoren des Verbandes des Gemeindepersonals des Kantons Solothurn **VGSO** haben wir die auf den 31. Juli 2026 abgeschlossene Vereinsrechnung für die Periode vom 01.08.2025 bis 31.07.2026 geprüft und festgestellt, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und dass
- die in der Jahresrechnung ausgewiesenen Beträge mit der Buchhaltung und übereinstimmen.

Auf Grund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir der Jahresversammlung des Verbandes der Gemeindebeamten des Kantons Solothurn vom 13. November 2026, die vorliegende Rechnung 2025/2026 zu genehmigen und dem Kassier unter Verdankung der geleisteten Arbeit Decharge zu erteilen.

Die Revisoren:

Michael Hüsler, Gretzenbach

Felix Marti, Lohn-Ammannsegg